

Erfolgreicher Podcast „Hollitzer trifft“ wird zum TV-Format

- › Kooperation von Thüringer Allgemeine und „Oskar am Freitag-TV“
- › Monatliches Talkformat startet am 20. Oktober 2023
- › Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow und Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt Dr. Cornelia Haase-Lerch sind die ersten Talk-Gäste

ERFURT, den 20. Oktober 2023. Die Thüringer Allgemeine und der lokale TV-Sender „Oskar am Freitag“ aus Gotha gehen eine Kooperation ein. Nach über 100 Podcast-Folgen von „Hollitzer trifft“ verlängert TA-Chefredakteur Jan Hollitzer das Format ins Bewegtbild. Ab 20. Oktober erscheint einmal monatlich „Hollitzer trifft – der TALK“. In der Sendung werden mehrere Gäste aus Thüringen für eine Stunde über aktuelle und regionale Themen diskutieren. Produziert werden die Folgen gemeinsam mit dem Team von „Oscar am Freitag-TV“, der die Talkshow ausgestrahlt. Zusätzlich wird sie auch auf YouTube und der Internetseite der Thüringer Allgemeinen www.thueringer-allgemeine.de/hollitzer-trifft zu sehen sein.

„Neben dem etablierten Podcast bietet uns die Sendung die Möglichkeit, das Format und die Marke noch weiter in die Breite zu tragen. Wir haben schon länger über eine eigene Sendung nachgedacht und haben mit „Oscar am Freitag“ den optimalen Partner gefunden“, sagt Jan Hollitzer, Chefredakteur der Thüringer Allgemeinen.

Maik Schulz, Redaktionsleiter von Oscar am Freitag-TV ergänzt: „Als einst bei der Thüringer Allgemeine ausgebildeter Redakteur freue ich mich über die Zusammenarbeit des Gothaer Lokalfernsehens „Oscar am Freitag-TV“ mit Thüringens größtem regionalen Medienunternehmen. Chefredakteur Jan Hollitzer gehört zu den profiliertesten Journalisten Thüringens, sein Polit-Talk in bewegten Zeiten wird für hohe Aufmerksamkeit sorgen. Die Zusammenarbeit ist ein Beispiel dafür, dass lokale Medienanbieter und regionale Tageszeitungen crossmedial zusammenarbeiten können - gemeinsam, ohne Vorbehalte und im gegenseitigen Vertrauen.“

Als Gäste für die erste Folge konnten Thüringens Ministerpräsident Bodo Ramelow und Hauptgeschäftsführerin der IHK Erfurt Dr. Cornelia Haase-Lerch gewonnen werden.

Informationen, Entertainment, Services – das ist FUNKE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digital. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazინbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN BILD der FRAU und dem FEMALE FUTURE FORCE DAY werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.